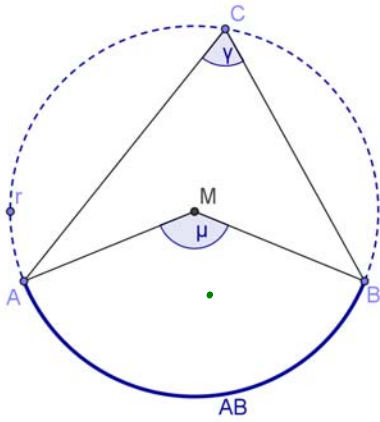


T07  
a)



gegeben:

Mittelpunktswinkel  $\mu$  des Bogens AB

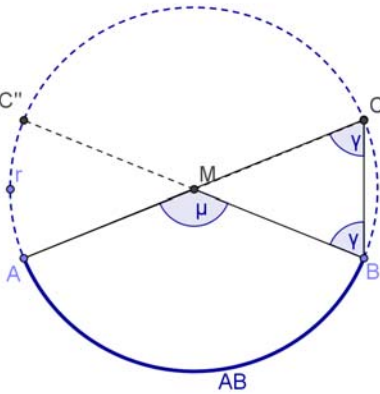
(Winkel um den A um M nach B)  
(gedreht werden muss)

Peripheriewinkel  $\gamma$  von C E Bogen BA

(Peripherie Kreisbogen BA gestrichelt)

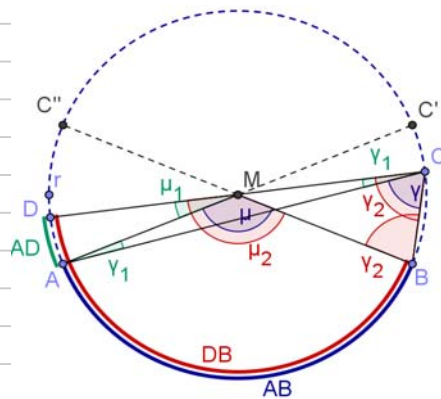
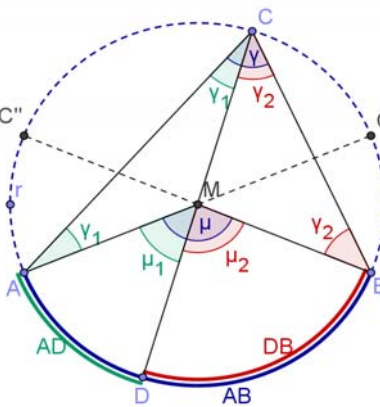
**Behauptung:**  $\mu = 2\gamma$

Betrachte Spezialfälle:



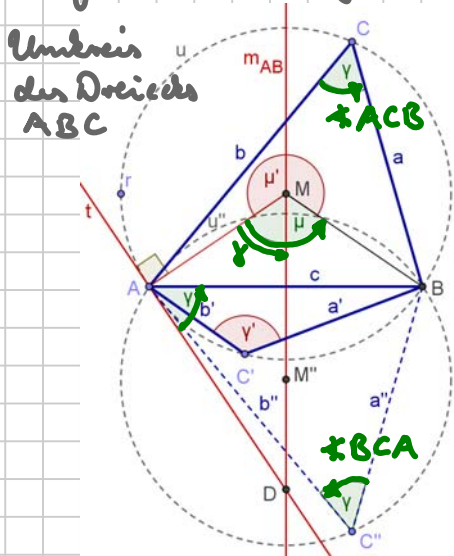
(Außenwinkel ist Summe der nicht anliegenden Innenwinkel)

Betrachte daher im allgem. Fall den Kreisdurchmesser CD durch M



b)

Beachte! Ersetzt man „Bogen AB“ durch „Strecke AB“, so muss man unterscheiden, ob M und C auf derselben Seite der Geraden AB liegen oder nicht. **Satz des Thales als Spezialfall?**

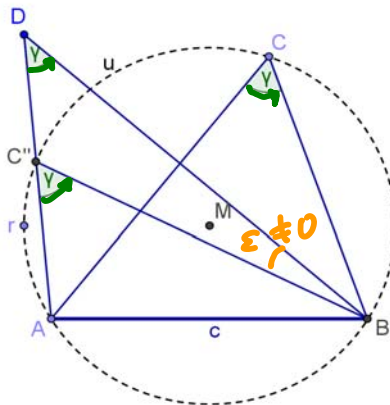


Betrachtet man die Tangente in A an  $u$ , und ihren Schnittpunkt D mit dem Mittel Lot  $m_{AB}$  von A und B, so gilt im rechtwinkligen Dreieck AMD:  $\angle AMD = \angle DAB = \gamma$ .

Damit erhält man „umgekehrt“  $u$  bei gegebener Strecke AB und Winkel  $\gamma$ , zunächst als Kreispaar symmetrisch

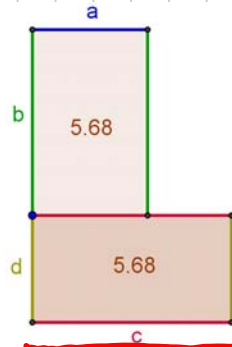
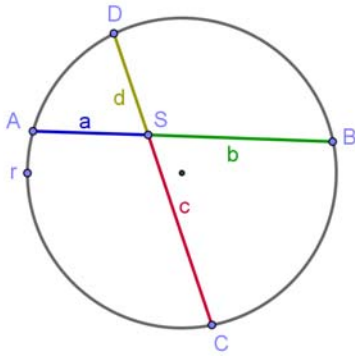
zu AB, und eindeutig bei Verwendung orientierter Winkel  $\angle ACB \begin{cases} > 0 & \text{gegen} \\ < 0 & \text{im} \end{cases}$  Uhrzeigersinn, vgl. T10-Umkehr 2. ggB

c)



(Nur  $\angle ADC' \neq 0 \Rightarrow \gamma = \angle BC'A = \gamma + \epsilon \neq \gamma$  **h**) Vgl. auch T10-Umkehr 2. ggB

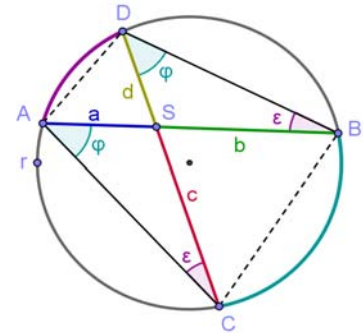
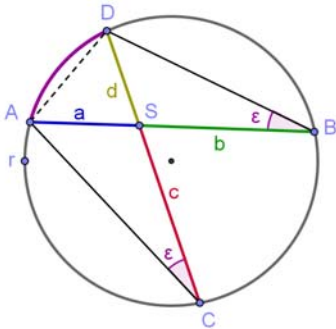
T08:



Behauptung:  $a \cdot b = c \cdot d$

gegeben: Kreis mit  
2 Sehnen AB und CD,  
die einander schneiden  
 $S = AB \cap CD$   
(S innerhalb des Kreises)

Mit Hilfe des Peripheriewinkelsatzes gilt:



Bemerkungen: 1) Offenbar ist für jede Sehne durch S  
das Produkt der Sehnenabschnitte gleich (Verschiebe C)

2) Ist CD ein Kreisdurchmesser,  
so gilt mit  $r = \overline{MC} = \overline{MD}$  und  $s = \overline{SM}$ :  
 $c \cdot d = (r+s) \cdot (r-s) = r^2 - s^2 = \underline{\underline{\text{const}}}$

3) Der Satz gilt auch, falls sich  
die Geraden AB und CD außer-  
halb des Kreises schneiden.  
(vgl. Sekanten/Tangentensatz)

